

Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

10.01. - 15.01.2024 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / Pl

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Geplantes Programm

Mittwoch, 10.01.2024

18.00 Abfahrt in Attendorn nach Krakau

Donnerstag, 11.01.2024

Ca. 08.00 Ankunft in Krakau

08.00 – 09.00 Frühstück

10.00 – 13.00 „Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin / einem Zeitzeugen/ Ort: Galicia-Jüdisches-Museum

13.00 – 16.00 Zeit zur freien Verfügung und Mittagessen individuell

16.00 – 19.00 Museum in der Schindler-Fabrik zum Thema: „Geschichte von Krakau 1939-1945“

19.15 – 20.30 Abendessen im Klezmerhois
20.30 – 22.00 Weiterfahrt Krakau - Oswiecim
ab 22.00 Check-In in Oswiecim

Freitag, 12.01.2024

ca. 08.30 Frühstück
10.00 – 12.30 Einführung in die Veranstaltung und das Tagungshaus,
Vorstellung der Referent*innen
12.30 – 14.30 Mittagessen und - pause
14.30 – 16.30 Besichtigung und Führung in der Synagoge Oświęcim
16.30 – 18.30 Historische Führung durch Oświęcim
18.30 – 19.30 Abendessen
20.00 – 22.00 freiwilliges Filmangebot: „Am Ende kommen Touristen“

Samstag, 13.01.2024

06.30 – 07.15 Frühstück
07.15 – 07.30 Gang zum Museum Auschwitz
08.30 – 12.00 Führung durch das Stammlager (Auschwitz I) in drei Gruppen
12.45 Mittagessen
14.30 – 16.00 Vertiefungs-Angebote in Kleingruppen:
a) Workshop: Sport im Lager
b) Workshop: Kunst im Lager
17.00 – 18.30 Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
19.00 – 20.00 Abendessen

Sonntag, 14.01.2024

07.15 – 08.00 Frühstück und Zimmer räumen
08.15 – 08.30 Fahrt nach Auschwitz-Birkenau
08.30 – 12.00 Besichtigung von Auschwitz-Birkenau
12.00 – 12.15 Rückfahrt zum CDIM
13.30 – 14.15 Mittagessen
14.30 – 16.30 Vertiefungsangebote in Kleingruppen: Beschäftigung mit einem
Thema eigener Wahl: z.B. „Kinder über den Holocaust“ oder
andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek)
oder „Schreibwerkstatt“
16.45 – 18.15 Vorstellung und Reflexion der Vertiefungsangebote
18.15 – 19.15 Abendessen
ab 19.00 Rückreise nach Attendorn

Montag, den 15.01.2024

ca. 10.00 Ankunft in Attendorn

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-0 / Email: Info@staette.de

Leitung: Jan Rakelmann, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
Und weitere Referent*innen vor Ort

Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen!

Kosten: Auf Anfrage

Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 11.01.2024 bis Abendessen am 15.01.2024 (Mittagessen am 11.01. in Krakau: Selbstverpflegung), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern, Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Kranken- und Rücktransports.

Veranstaltungsort: Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu (CDIM)
ul. M. Kolbego 1/ PL-32-602 Oświęcim
www.centrum-dialogu.oswiecim.pl